

b 34

L o n d o n , 24.11. (ap) der letzte schrei fuer junge eng-
laenderinnen ist jetzt : schnupftabak- schnupfen. vor langer
zeit war dies ein genuss, der ausschliesslich den maennern
vorbehalten blieb. nunmehr erklaert der geschaeftsfuehrer
einer der gressten tabaklaeden englands, der konsum an
schnupftabak sei gegenueber der vorkriegszeit auf das dreifache
angestiegen und betrage derzeit rund 25 kilo pro woche.
unter den klienten sind immer mehr maedchen im jugendlichen alter
zu finden, vor allem studentinnen, die waehrend der vorlesungen
ihren geist durch eine prise schnupftabak auffrischen wollen.
besonders beliebt ist schnupftabak mit mentholgeruch . dabei
sagen die leute, so erklaert der geschaeftsfuehrer, ein
griff in die schnupftabak- dose an einem nebeligen tag,
mache den kopf voellig klar und frei. aber auch das fernsehen
ist nicht unbeteiligt an der steigerung des schnupftabak-
konsums. in einem der periodisch wiederkehrenden fernseh-
programme erscheint naemlich ein detektiv , der, vor einen
schwierigen fall gestellt, regelmaessig zum schnupftabak
zuflucht sucht. 'tags darauf rennen uns die leute die
tueren ein, um ebenfalls schnupftabak einzukaufen'.

(schluss)+bat 1011